



Datenschutzhinweis der Telekom Deutschland GmbH („Telekom“) für Octopus NetPhone Cloud / Swyx Cloud

Allgemeines

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten hat für die Deutsche Telekom einen hohen Stellenwert. Es ist uns wichtig, Sie darüber zu informieren, welche persönlichen Daten erfasst werden, wie diese verwendet werden und welche Gestaltungsmöglichkeiten Sie dabei haben. Dieser Datenschutzhinweis gibt Ihnen Antworten auf die wichtigsten Fragen.

Welche Daten werden erfasst und wie werden sie verwendet?

Wir erheben und verwenden folgende Daten, soweit es erforderlich ist, um die vereinbarten Leistungen zu erbringen und abzurechnen:

Vertragsdaten

Die sogenannten Vertragsdaten sind die Daten, die Sie der Telekom für die Durchführung der vereinbarten Leistungen zur Verfügung stellen. Dazu gehören etwa: Name, Titel, akademischer Grad, Adresse/Standort, Geburtsdatum, Telefonnummer und E-Mail-Adresse. Zu den Vertragsdaten gehören außerdem Informationen über die Zahlungsabwicklung, Rechnungsdaten (ohne einzelne Verkehrs- oder Nutzungsdaten), Kundenhistorie inkl. Angaben über Produkt- und Vertragsinteresse sowie bei passwortgeschützten Diensten auch Benutzername und Passwort.

Nutzerdaten

Für jeden Nutzer von Octopus NetPhone Cloud werden durch den Kunden spezifische Nutzer Accounts angelegt. Dazu gehören: Nutzernamen, Nutzerbeschreibung, Passwort, Email-Adresse, Rufnummern, FAX-Nummern, Mobilfunkrufnummer und Standortdaten.

Bei der Auftragsdatenverarbeitung ist hinsichtlich personenbezogener Daten grundsätzlich der Kunde für die Einhaltung der Regelungen nach der Datenschutzgrundverordnung verantwortlich.

Die Telekom ist verpflichtet, die personenbezogenen Daten, die sie im Zusammenhang mit der Durchführung dieses Vertrages erhält und nutzt, nur für die Erfüllung dieses Vertragszwecks zu nutzen.

Verkehrsdaten und Nachrichteninhalte

Das sind die Daten und Inhalte, die bei der Nutzung von Octopus NetPhone Cloud entstehen und in Rechenzentren in Deutschland und den Niederlanden erfasst und gespeichert werden. Dazu gehören immer die Rufnummer des anrufenden und des angerufenen Anschlusses und die in Anspruch genommene Dienstleistung/Verbindungsart, Dauer der Verbindung sowie Beginn und Ende der Verbindung. Weiterhin werden im Rechenzentrum auch Ruflisten (verpasste Rufe, entgangene Rufe, angenommene Rufe, Wahlwiederholungsliste), globale und persönliche Telefonbücher, und PC- Faxe gespeichert.

Daten über ankommende Verbindungsversuche, Benachrichtigungen sowie die Möglichkeit manueller Mittschnitte von Gesprächen kann der Benutzer selber aktivieren bzw. deaktivieren. Dabei werden die Sprachdateien lokal im Datei System des Benutzers abgelegt.

Darüber hinaus verwenden wir Ihre Daten für gesetzlich vorgesehene Zwecke, insbesondere für die Aufdeckung von Missbrauch und für die Erkennung und Beseitigung von Störungen in unserem Netz.

Ihre Daten werden für keine anderen Zwecke verwendet, es sei denn, Sie haben hierin ausdrücklich eingewilligt.

Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Vertragsdaten

Wir löschen Ihre Vertragsdaten zum Ende des Kalenderjahres, das auf die Beendigung des Vertragsverhältnisses folgt. Ihre Einwilligung gilt für aktuell bestehende und zukünftige Verträge. Sie gilt bis zum Ende des Kalenderjahres, das auf die Beendigung Ihres Vertragsverhältnisses mit uns folgt. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen. Der Widerruf kann auch nur einzelne Kontaktwege betreffen.

Rechnungsschreibung

80 Tage nach Rechnungsversand werden Ihre Daten gelöscht. Soweit Sie Netze anderer Anbieter nutzen, zum Beispiel beim Telefonieren im Ausland, und wir zu Abrechnungszwecken mit diesen Anbietern Daten austauschen müssen, werden diese Daten innerhalb der gesetzlichen Frist von sechs Monaten gelöscht.

Ihre Verkehrsdaten werden nur dann über diesen Zeitraum hinaus gespeichert, wenn noch offene Pflichten (Forderungen, Einwendungen) aus dem Vertrag bestehen.

Nicht abrechnungsrelevante Daten werden im Regelfall nach sieben Tagen gelöscht. Nur bei kundenseitig gemeldeten Störungen ist eine Speicherung der Verkehrsdaten zum Zwecke der Störungsanalyse von bis zu 30 Tagen möglich.

Nutzerdaten

Benutzerkonten werden vom Kunden selbständig verwaltet und können daher durch diesen geändert und gelöscht werden. Die Anlage, Änderung oder Löschung von Benutzerkonten wird unmittelbar und unwiderruflich in unseren Datenbanken wirksam.

Nach Beendigung dieses Vertrages wird die Telekom die Löschung anschließend innerhalb von dreißig Tagen vornehmen. Die Daten können dem Kunden gegen Kostenerstattung in einem üblichen Format auf einem Datenträger übergeben werden.

Verkehrsdaten und Nachrichteninhalte

Sofort- und Sprachnachrichten und andere Nachrichten, die auf von uns zur Verfügung gestellten Speichermedien im Rechenzentrum oder lokal im Dateisystem des Nutzers gespeichert sind, kann der Nutzer selbstständig löschen.

Nach Beendigung des Vertrages oder nach Deaktivierung des Nutzers werden die Verkehrsdaten und Nachrichteninhalte in unseren Systemen innerhalb von 30 Tagen gelöscht

Daten zur Aufdeckung von Missbrauch oder Störungen

Daten, die wir für die Aufdeckung von Missbrauch und die Erkennung und Beseitigung von Störungen verwenden, werden nach spätestens sieben Tagen gelöscht.

Weitere Informationen zu unseren Speicherfristen finden Sie unter www.telekom.com/datenschutz.

Speichert die Telekom meine IP-Adresse?

Um Missbrauch aufzudecken (Spam, Viren, Würmer etc.) und Störungen in unserem Netz erkennen und beseitigen zu können, wird Ihre IP-Adresse für sieben Tage ab Ende der Verbindung gespeichert. Ihr Surfverhalten speichern wir nicht.

Wo werden meine Daten verarbeitet?

Die Telekom verarbeitet Ihre Daten in Deutschland, Niederlanden und im Supportfall in Tschechien.

Gibt die Telekom meine Daten an Dritte weiter, zum Beispiel an Behörden?

Einige Daten müssen unter strengen vertraglichen und gesetzlichen Auflagen weitergegeben werden.

An Partnerunternehmen

Wenn Partnerunternehmen mit persönlichen Daten unserer Kunden in Berührung kommen, erfolgt dies im Rahmen einer sogenannten Auftrags-Datenverarbeitung, die gesetzlich ausdrücklich vorgesehen ist (Art 28 Datenschutzgrundverordnung). Die Telekom bleibt auch in diesem Fall für den Schutz Ihrer Daten verantwortlich. Der Partner arbeitet ausschließlich gemäß unserer Weisungen, was wir durch strenge vertragliche Regelungen, durch technische und organisatorische Maßnahmen und durch ergänzende Kontrollen sicherstellen.

Aufgrund gesetzlicher Verpflichtung

In bestimmten Fällen sind wir gesetzlich verpflichtet, Vertrags- oder Verkehrsdaten an die anfragende staatliche Stelle zu übermitteln.

Nach Vorlage eines entsprechenden Gerichtsbeschlusses sind wir gemäß § 101 Urheberrechtsgesetz verpflichtet, Inhabern von Urheber- und Leistungsschutzrechten Auskunft über Kunden zu geben, die urheberrechtlich geschützte Werke in Internet- Tauschbörsen angeboten haben sollen. Unsere Auskunft enthält in diesen Fällen die Benutzerkennung einer zum angefragten Datum/Uhrzeit zugeteilten IP Adresse sowie Name und Anschrift des Kunden.

Darüber hinaus geben wir keine Daten an Dritte weiter, es sei denn, Sie haben ausdrücklich eingewilligt, oder dies ist gesetzlich vorgesehen.

Arbeitet die Telekom mit Wirtschaftsauskunfteien zusammen, zum Beispiel der Schufa?

Ja, die Telekom arbeitet mit etablierten Auskunfteien zusammen für folgende Zwecke:

Die Telekom führt eine Bonitätsprüfung durch, wenn sie Leistungen erbringt, die erst später vergütet werden. Zur Prüfung Ihrer Bonität verwenden wir Ihre Anschriftendaten und Zahlungserfahrungen aus den bestehenden Verträgen. Darüber hinaus holen wir mit Ihrem Einverständnis Auskünfte von Wirtschaftsauskunfteien ein, falls dies erforderlich ist.

Sofern Sie Ihren vertraglichen Verpflichtungen nicht ausreichend nachkommen, übermitteln wir entsprechende Informationen an Wirtschaftsauskunfteien. Selbstverständlich beachten wir auch hierbei die strengen gesetzlichen Anforderungen (§31 Bundesdatenschutzgesetz, Interessenabwägung).

Informationen zu den Wirtschaftsauskunfteien, mit denen wir zusammenarbeiten, finden Sie in der Anlage zu diesen Datenschutzhinweisen.

Wie funktioniert die Rufnummernanzeige?

Wenn Sie einen Eintrag in ein Telefonverzeichnis (z. B. Telefonbuch) beauftragt haben, wird Ihr Anschluss so eingerichtet, dass Ihre Rufnummer beim Angerufenen angezeigt wird. Wenn Sie keinen Eintrag gewählt haben, wird Ihre Rufnummer nur auf Ihren ausdrücklichen Wunsch angezeigt. Wenn Sie eine eingerichtete Rufnummernanzeige dauerhaft oder zeitweise nicht mehr wünschen, finden Sie in der Bedienungsanleitung zu Octopus NetPhone Cloud Informationen zu diesen Einstellungen. Mit Ihrem

Mobiltelefon können Sie die Rufnummernanzeige auch bei einem einzelnen Anruf unterdrücken, indem Sie vor dem Anruf #31# eingeben. Bei SMS erscheint aus technischen Gründen stets die Rufnummer des Absenders innerhalb der Nachricht.

Werden meine Daten für Zwecke der Werbung oder Marktforschung verwendet?

Sofern Sie eingewilligt haben, verwenden wir Ihre Vertragsdaten auch für Ihre individuelle Kundenberatung, zur Werbung und zur Marktforschung

Kann ich Auskunft über meine gespeicherten Daten erhalten? Kann ich Daten berichtigen lassen?

Sie können unentgeltlich Auskunft über den Umfang, die Herkunft und den/die Empfänger der gespeicherten Daten sowie den Zweck der Speicherung verlangen. Darüber hinaus können Sie jederzeit verlangen, dass unrichtige Daten berichtigt werden

Wo finde ich weitere Informationen zum Datenschutz bei der Telekom?

Weitere Informationen, auch zum Datenschutz in speziellen Produkten, erhalten Sie unter <https://www.telekom.com/de/konzern/datenschutz-und-sicherheit/governance-datenschutz> und unter www.telekom.de/agb.

Wer ist mein Ansprechpartner, wenn ich Fragen zum Datenschutz bei der Telekom habe?

Bei Fragen können Sie sich an unseren Kundenservice wenden oder an den Datenschutzbeauftragten der Deutschen Telekom AG, Herrn Dr. Claus D. Ulmer, Friedrich-Ebert-Allee 140, 53113 Bonn, datenschutz@telekom.de

Stand der Datenschutzhinweise: Oktober 2020